Steuerberatung
- Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft

von

Prof. Dr. Uwe Schramm
Steuerberater, Präsident der Steuerberaterkammer Stuttgart

Exposé

Die Kollegenschaft in der Steuerberatung hat sehr schwierige und herausfordernde Jahre hinter sich. Die Sonderaufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsteuerreform sowie die Funktion als prüfende Dritte im Rahmen der Anträge und der Schlussabrechnungen für die Corona-Wirtschaftshilfen haben den Berufsstand herausgefordert. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, durch den wir nicht die qualitativ ausgebildeten Kräfte finden konnten, die uns in unserer Arbeit unterstützen können. Der Gesetzgeber hat diese termingebundenen Aufgaben mit notwendigen Fristverlängerungen begleitet, was uns auch ein wenig Luft verschafft hat.

Gleichwohl bleiben die Herausforderungen groß. Die Aufgaben werden nicht weniger, auch wenn die vermeintlich „großen“ Sonderaufgaben nicht mehr viel Kapazitäten beanspruchen. Es bleiben die Herausforderungen im Alltagsgeschäft. Der Gesetzgeber war im Jahr 2023 und ist im Jahr 2024 mit vielen Gesetzen an den Start gegangen, die Änderungen im steuerrechtlichen Bereich mit sich brachten und bringen. Diese Änderungen müssen von unserem Berufsstand in der Beratung erkannt und umgesetzt werden. In der Veranlagung kommen solche Änderungen erst mit einer deutlichen zeitlichen Verzögerung an. Die Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung muss an vielen Stellen neu gedacht werden. Hierzu müssen jedoch auch beide Seiten dazu bereit sein, Bewährtes zu hinterfragen und offen über neue Lösungen zu diskutieren und auch umzusetzen.

Der Fachkräftemangel nimmt immer mehr zu. Viele Kolleginnen und Kollegen sind auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden und auch Nachfolgenden für ihre Kanzleien. Hier müssen wir Gewohntes in der Steuerberaterausbildung auf den Prüfstand stellen. Der Markt hat sich derart gewandelt, dass nicht mehr das Angebot bestimmt, wer, wie und was wird, sondern die Nachfrage fordert Rücksicht auf deren Erlebensumfeld. Wir können mit jahrzehntealten Verfahren keinen Nachwuchs finden. Die junge Generation für unser Berufsfeld zu interessieren ist jedoch kein Selbstläufer, sondern erfordert große Anstrengungen. Lassen Sie uns das gemeinsam angehen, dann werden wir auch zukünftig für den Staat, die Gesellschaft und den Einzelnen bestmögliche steuerliche Lösungen finden.